

# Pressespiegel 2021



eine Sammlung von Veröffentlichungen in den  
Weinheimer Nachrichten u.a.



**Tischtennisverein Weinheim-West e.V.**

# Inhalt Pressespiegel 2021

Abbruch und Annullierung der Saison 2020/21 (18.02.2021) .....	3
Nachruf auf Bernd Hofmann (15.05.2021) .....	4
TTV beim HTTV-Juniorcup in Heppenheim (18.06.2021) .....	5
Mitgliederversammlung mit Wahlen und Ehrungen (10.08.2021) .....	6
Ferienspiele beim TTV Weinheim-West (17.09.2021) .....	7
1000. Spieleinsatz von Roland Lang (16.09.2021) .....	8
Pressebericht Spieltag (22.09.2021) .....	9
Saisonvorbericht 2021/22 (23.09.2021) .....	10
Pressebericht Spieltag (29.09.2021) .....	11
Pressebericht Spieltag (07.10.2021) .....	12
Pressebericht Spieltag (13.10.2021) .....	13
Vorbericht Mini-Meisterschaften (15.10.2021) .....	14
Pressebericht Spieltag (20.10.2021) .....	15
Mini-Meisterschaften beim TTV Weinheim-West (23.10.2021) .....	16
Pressebericht Spieltag (27.10.2021) .....	17
Pressebericht Spieltag (09.11.2021) .....	18
Schnuppermobil des DTTB zu Gast in Sulzbach (16.11.2021) .....	19
Pressebericht Spieltag (17.11.2021) .....	20
Pressebericht Spieltag (24.11.2021) .....	21
Pressebericht Spieltag (30.11.2021) .....	22

## Jahresrückblick TTV Weinheim-West 2021

<https://www.youtube.com/watch?v=hZsAMfwy7CA>

**Sportvereine. Für alle ein Gewinn.**



# TTC-Damen wollen für 1. Liga melden

Weinheim/Region. Nichts geht mehr: Jetzt haben auch der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB), der Verband Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) sowie der Badische Tischtennisverband (BTTV) beschlossen, die unterbrochene Saison 2020/21 in sämtlichen Spielklassen ab der 2. Bundesliga abwärts endgültig abzubrechen und keine sportliche Wertung vorzunehmen. Sie folgten damit dem Beispiel der Landesverbände in Hessen, Bayern und Rheinland-Pfalz, die schon zuvor für einen Abbruch der Mannschaftsrunde sowohl im Erwachsenen- als auch im Nachwuchsbereich votiert hatten.

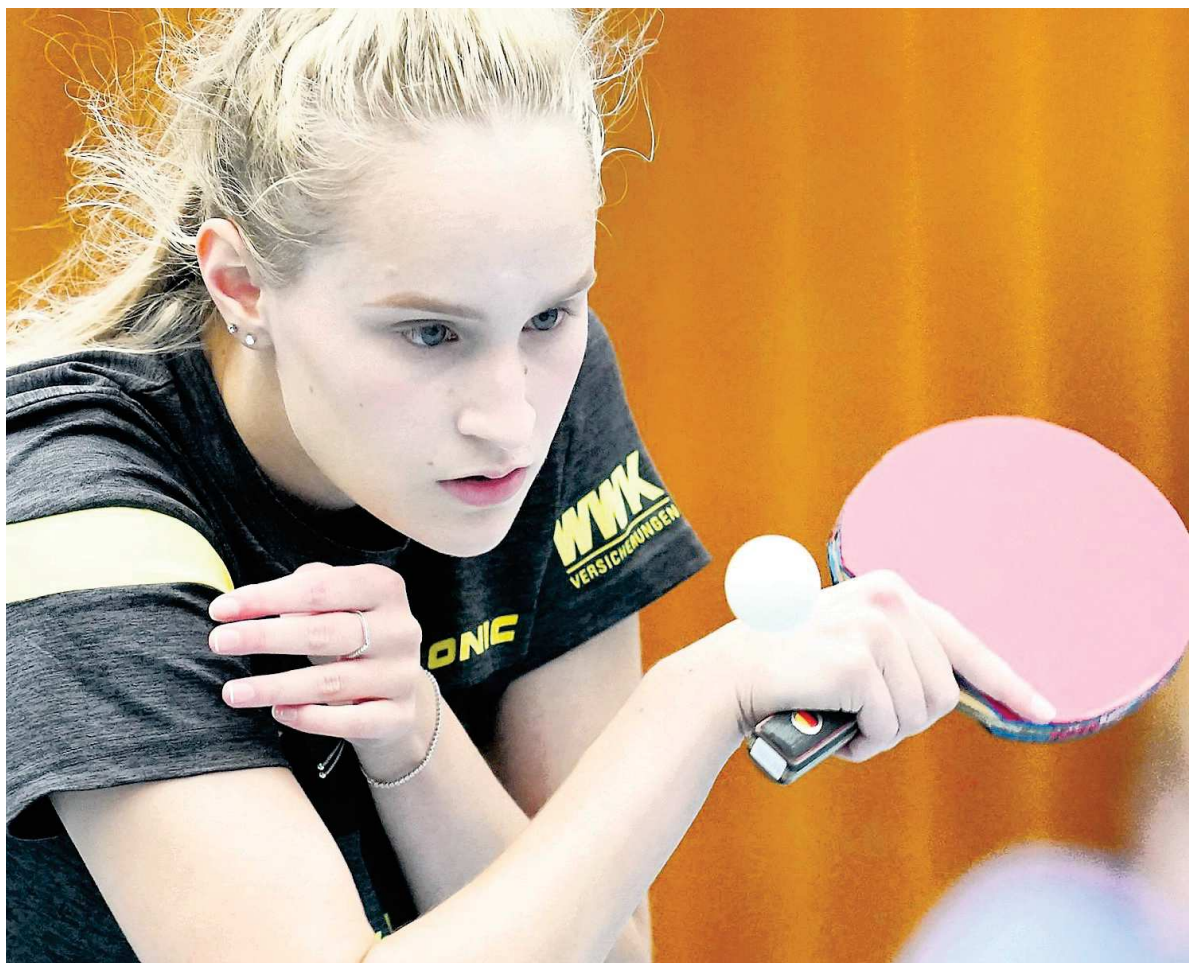
**Saison hat „nicht stattgefunden“**  
Das Präsidium des DTTB erklärte, den Mannschaftsspielbetrieb in den 2. und 3. Bundesligen sowie den Regional- und Oberligen der Damen und Herren der Saison 2020/21 zum 16. Februar wegen der anhaltenden Corona-Pandemie abzubrechen. Die Spielzeit wird in allen Ligen für ungültig erklärt und damit so behandelt, als hätte sie „nicht stattgefunden“. Auch Regions- und Verbandspokalspiele finden nicht mehr statt und werden ersatzlos gestrichen. Das Gleiche gilt für Ranglisten- und Qualifikationsturniere der Bezirke in der Spielzeit 2020/21 für alle Altersgruppen.

Nur die Saison der Profiligen, also der 1. Bundesliga der Damen und Herren, soll nach derzeitigem Stand planmäßig zu Ende geführt werden. Beim Beschluss zum Saisonabbruch habe auch Übereinstimmung zwischen dem DTTB und seinen Landesverbänden geherrscht. Aufgrund der Verlängerung des Lockdowns sei eine zeitnahe Fortsetzung des Mannschafts-

spielbetriebs nicht mehr möglich. „Das DTTB-Präsidium hat sich diese Entscheidung wahrlich nicht leicht gemacht, aber sie ist aus unserer Sicht unumgänglich gewesen“, erklärte die für den Leistungssport zuständige Vizepräsidentin Heike Ahlert. Eine Reihe von Gründen hätte zum Abbruch bewogen. Dazu zählt der DTTB die Gesundheit der Aktiven und Offiziellen, das unklare Vorgehen im Bundesgebiet, ab wann Lockerungen für den Hallensport in den einzelnen Bundesländern möglich sind, die nicht absehbare Verfügbarkeit von Hallen, die nicht vorhandene Chancengleichheit aufgrund des nur teilweise nicht erlaubten Trainings sowie die Planungssicherheit der Vereine für die neue Saison 2021/22.

Für die Spielklassen von den 2. Bundesligen bis zu den Oberligen sowie über die dem Verband TTBW zugeordneten Badenligen bis hinunter zu sämtlichen Klassen im BTTV-Bereich ab der Verbandsliga gibt es in der Spielzeit 2020/21 weder eine Abschlusstabelle noch Auf- und Absteiger. In der kommenden Saison können die Mannschaften unabhängig von ihrer aktuellen Platzierung wieder in derselben Spielklasse antreten. Das gilt in Baden auch für Mannschaften, die in der „ungültigen Saison 2020/21“ nach Abschluss der Spielklasseneinteilung zurückgezogen oder gestrichen wurden.

**Chance für den TTC 46 Weinheim**  
Für die Saison 2021/22 wird die Spielklassen-Einteilung demnach auf Basis der Abschluss-Tabellen 2019/20 vorgenommen, da die Runde 2020/21 eben offiziell gar nicht stattgefunden hat. Das eröffnet dem am höchsten spielenden Verein an



Schlägt Luisa Säger mit der ersten Damen-Mannschaft des TTC 46 Weinheim in der kommenden Runde 2021/22 doch in der 1. Bundesliga auf? Die Möglichkeit besteht jetzt, nachdem die aktuelle Tischtennis-Saison abgebrochen worden ist, nicht gewertet wird und damit praktisch „nicht stattgefunden“ hat.

BILD: MARCO SCHILLING

der Bergstraße plötzlich eine neue Option. Die erste Damen-Mannschaft des TTC 46 Weinheim wurde in der Saison 2019/20 Meister der 2. Bundesliga. Seinerzeit nahm der Verein das Aufstiegsrecht in die 1. Bundesliga nicht wahr, da der DTTB Doppelheimspieltage der ersten Damen- und Herren-Mannschaft untersagte.

„Jetzt ergibt sich aber für unsere Damen-Mannschaft die Möglichkeit, als Meister der 2. Bundesliga der Saison 2019/20 den zuletzt freien Platz in der 1. Bundesliga einzunehmen“, erklärte TTC-Vorsitzender Christian Säger. „Wir überlegen nun, diese Gelegenheit wahrzunehmen, auch wenn der Aufwand zur

Ausrichtung der Bundesliga-Spiele damit stark ansteigen würde.“

Dass am allgemeinen Saisonabbruch kein Weg vorbeigehen konnte, unterstreicht auch Markus Kasper, Jugendwart des TTV Weinheim-West. „Die Entwicklung war in den letzten Tagen schon abzusehen. Die Hoffnung ist, dass sich die Lage derart bessert, dass bald eine Öffnung zumindest für ein Trainingsangebot möglich ist.“

## Nachdenken über Alternativen

Dieses Ziel hat sich auch der Verband TTBW gesetzt. Sollte sich der Rückgang der Inzidenzzahlen fortsetzen, erhoffen sich die Verantwortlichen, bald wieder Vereinsan-

gebote für ihre Mitglieder machen zu können. „Nach dem ersten Lockdown haben unsere Vereine gezeigt, dass sie sehr gute Hygienekonzepte ausgearbeitet und auch umgesetzt haben. So können wir die Gesundheit in unserer Nicht-Kontakt-Sportart Tischtennis bestmöglich schützen“, argumentiert TTBW-Präsident Rainer Franke.

Sorgen mache den Mitarbeitern des Verbandes, dass die Aktiven, vor allem die Kinder und Jugendlichen, dem Tischtennis verloren gehen könnten. Entsprechend arbeite TTBW derzeit an alternativen Spielangeboten für die Sommerzeit. Für den Fall, dass die Infektionslage in den Monaten April bis Juli wieder

Sport in der Halle zulasse, wolle man vorbereitet sein. „Wichtig ist, dass wir Tischtennis ermöglichen und Perspektiven bieten“, betonte Franke.

Dem schließt sich auch DTTB-Vizepräsidentin Heike Ahlert an: „Wichtig ist uns, dass es bei den Alternativenangeboten nicht um Auf- und Abstieg von Vereinsmannschaften geht. Es sollen Angebote für diejenigen sein, die Spaß am sportlichen Vergleich mit anderen haben. Viele vermissen unseren Sport und wollen so schnell wie möglich wieder an die Tische. Wir sollten den großen Vorteil unserer Sportart in dieser Pandemie nutzen: den Abstand.“

bkldttb

---

## Nachruf

# Bernd Hofmann wurde nur 52

**Weinheim/Region.** Der TTV Weinheim-West trauert um seinen ehemaligen Spieler und Pressewart Bernd Hofmann (Bild: privat), der im Alter von nur 52 Jahren verstorben ist. Hofmann war seit 1997 auch Pressewart des Tischtennis-Bezirks Rhein-Neckar und spielte zuletzt für die SG Hüttenfeld, wo er auch wohnte.

Zum Tischtennis kam er im frühen Schüleralter durch seinen Vater, der in seiner Heimatstadt beim



TV Viernheim spielte. Er hatte Talent und spielte in seiner Hochzeit beim Lokalrivalen TSV Viernheim gar in der Badenliga. Nach vielen Jahren beim TTV Leutershausen kam der Diplom-Verwaltungswirt, der beim Landratsamt Heppenheim für die Kommunalaufsicht zuständig war, 2005 als 36-Jähriger zum TTV Weinheim-West. Der spielstarke Routinier verstärkte die erste Herrenmannschaft im vorderen Paarkreuz. Hofmann hatte maßgeblichen Anteil, dass das Team in die Verbandsliga aufstieg und vielen jungen Spielern eine sportliche Perspektive bot.

Er war aufgrund seiner ruhigen und netten Art sehr beliebt. Auch wenn er wegen seiner Erkrankung mit seiner Spielberechtigung 2015 zur SG Hüttenfeld an seinem Wohnort wechselte, blieb er dem TTV verbunden. Von 2009 bis 2019 verfasste er als Pressewart die Spielberichte des TTV für die Weinheimer Nachrichten, die er mit „bh“ zeichnete. Als geprüfter C-Trainer unterstützte er gelegentlich im Training. Darüber hinaus war er als Verbandsschiedsrichter und bis zuletzt als Pressewart des Tischtennisbezirks Rhein-Neckar engagiert.

Seine langjährige schwere Erkrankung trug er mit bemerkenswerter Demut und war doch nach außen immer zuversichtlich. „Wir werden ihn vermissen“, schreibt der TTV West in seinem Newsletter.

**Tischtennis:** Motivation beim Wiedereinstieg riesig / Schnuppertraining für Kinder ab 6 Jahre

# TTV feiert das Comeback

Weinheim. „Wir sind wieder zurück“, titelt der TTV Weinheim-West. Nach sieben Monaten dürfen die Tischtennispieler des Vereins seit zwei Wochen wieder zum Schläger greifen. Rasch wurde mit der Stadt das entsprechend anzupassende Hygienekonzept abgestimmt. Neu ist aktuell, dass beim Trainingsbesuch ein Test-, Impf- oder Genesenennachweis vorzulegen ist. Bei Schülern hat die Bescheinigung ihrer Schulen eine Gültigkeit von 60 Stunden.

Nach der langen Pause war die Vorfreude riesig. Endlich wieder Sport gemeinsam mit den Vereinskameraden ausüben zu können, dafür waren alle dankbar. „Entsprechend groß ist die Motivation“, stellen Sportwart Ernst Reisig und Jugendwart Markus Kasper fest. Erfreulich ist auch: Die Jugendlichen und Aktiven haben den Umgang mit dem kleinen Ball nicht verlernt.

Fünf Nachwuchsspieler nutzen am Wochenende die erste Gelegenheit, auch wieder in den Wettkampf einzusteigen und sich an den Tischen zu messen. Im nahen Hepenheim waren sie bei der neuen Juniorcup-Serie des Hessischen Tischtennisverbandes am Start. Bei coronakonformen kleinen Teilneh-



**Mario Neumann, Moritz Weidner und Mika Bieberstein freuen sich beim Juniorcup in Hepenheim über die erfolgreiche Rückkehr in den Wettkampfsport.** BILD: TTV WEST

merfeldern sammelten sie nicht nur wertvolle Erfahrung. Sie machten bei dem im Schweizer System ausgetragenen Turnier gleich eine gute Figur. Mario Neumann und Moritz Weidner landeten nach den sechs Runden mit jeweils fünf Siegen und einer Niederlage auf Rang eins und zwei. Auch Mika Bieberstein zeigte in der Jungen-15-Klasse sein Potenzial und steigerte sich im Verlauf auf drei Siege. In der Jungen 18-Konkur-

renz erreichte Leon Voß beim ersten Wettkampf den dritten Rang. Elias Pascher beendete den Juniorcup mit einer ausgeglichenen Bilanz. **mk**

📌 Sportbegeisterte Mädchen und Jungen ab 6 Jahre sind eingeladen, das Schnupperangebot des Tischtennisverein Weinheim-West in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle zu nutzen. Informationen gibt online: [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com)





Vier treue Mitglieder wurden beim Tischtennisverein Weinheim-West geehrt. Von links: Norbert Meyer, Patrick Willems, Klaus Eder und Thomas Wilke.

BILD: MARKUS KASPER

**Tischtennisverein Weinheim-West:** Mitgliederversammlung mit Wahlen und Ehrungen

## Vorstandsteam sorgt für Kontinuität

**Weinheim.** Zufrieden blickte Hans Crusen in die Runde. Zur Mitgliederversammlung konnte der Vorsitzende des Tischtennisvereins (TTV) Weinheim-West 30 Mitglieder im Rolf-Engelbrecht-Haus begrüßen. Die Vorstandsmitglieder gaben Rechenschaft und berichteten über ihr Ressort.

Crusen schilderte die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den 180 Mitglieder starken Verein. Die zahlreich geplanten Veranstaltungen fielen alle der Pandemie zum Opfer. In der langen Zwangspause des sportlichen Lockdowns hielt der TTV Kontakt zu seinen Aktiven unter anderem mit einem virtuellen Stammtisch und zu seinen Nachwuchssportlern mit regelmäßigen Videoschaltungen sowie Fitnessseinheiten.

Sportwart Ernst Reisig gab einen Ausblick auf die kommende Spielzeit und stellte die Mannschaftsaufstellung der einzelnen Teams von

der Kreisklasse bis zur Regionalliga vor. Mit 18 Mannschaften ist der TTV Weinheim-West weiterhin der meldestärkste Verein im Badischen Tischtennisverband und gehört zu den größten Tischtennisclubs in Deutschland.

Trotz ausgefallener Turniere konnte Kassenwart Michael Schwöbel über eine stabile finanzielle Situation berichten. Jugendwart Markus Kasper informierte über die große Nachwuchsabteilung und zeigte einen kurzen Videorückblick.

Der stellvertretende Vorsitzende Stephan Dust ehrte Klaus Eder und Norbert Meyer für 50 Jahre Vereinstreue. Eder war zu seiner aktiven Zeit lange Spieler der ersten Herrenmannschaft, Meyer bekleidete jahrelang verschiedene Positionen im Vorstandsteam.

Die bronzene Ehrennadel für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten Thomas Wilke und Patrick Willems.

Turnusgemäß wurde für die nächsten zwei Jahre ein neuer Vorstand gewählt. Hier war in Coronazeiten Kontinuität angesagt. Hans Crusen stand mit seinem Vorstandsteam geschlossen weiter zur Verfügung. Zu den bisherigen Amtsinhabern kommen mit Lisa Mayer, Marcos Ligeika und Ampathe Ba drei junge Kräfte als Beirat in das Vorstandsgremium.

Der neue Vorstand des TTV Weinheim-West im Überblick: Vorsitzender: Hans Crusen, stellvertretender Vorsitzender: Stephan Dust, Kassenwart: Michael Schwöbel, Sportwart: Ernst Reisig, stellvertretender Sportwart: Andreas Glebov, Jugendwart: Markus Kasper, Schriftführerin: Petra Nicolaus.

Beirat: Marcos Ligeika (Pressewart), Ampathe Ba (stellvertretender Jugendwart), Lisa Mayer (Social Media), Goran Tadic und Monika Schmitt, Jugendvertreter: Elias Pa-scher.

**Ferienspiele:** Beim TTV Weinheim-West dreht sich alles um den Tischtennis-Sport

## Kinder zeigen großes Talent an der Platte

**Weinheim.** Die Schnuppernachmittage beim TTV Weinheim-West sind beliebt – und immer toll vorbereitet. In diesem Jahr machten 34 Mädchen und Jungen an zwei Terminen mit. Beim letzten Termin in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle waren 22 Ferienkinder dabei und hatten sichtlich Freude am schnellen Sport mit dem weißen Ball. Traditionell durften alle Teilnehmer beim Tischtennis-Sportabzeichen ihr Ballgefühl zeigen, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Dabei galt es, sechs verschiedene Übungen so gut wie möglich zu absolvieren. Je nach Gelingen gab es für die einzelnen Aufgaben einen bis drei Sterne. Beispielsweise musste in möglichst kurzer Zeit ein Tischtennisball mit dem Schläger um fünf Slalomstangen balanciert werden.

### Ballgeschick ist gefragt

Ballgeschick war auch bei der Platzierung von Aufschlägen auf verschiedene Felder der Tische gefragt. Alle Teilnehmer erhielten eine offizielle Urkunde des Deutschen Tischtennisbundes. Um der Faszination Tischtennis etwas näherzukommen, gab es nach der Pause eine Tischtennisdemonstration. Gekonnt zeigten Elias Pascher aus der ersten Jugendmannschaft und Elena Hinterberger vom Regionalligatteam des TTV unterschiedliche Schlagtechniken und erklärten spielerisch die Regeln. Nun ging es für die Kinder selbst an die Tische. Getrennt nach Mädchen und Jungen

durften sie sich in zwei Altersklassen messen.

Einige Kinder zeigten großes Talent für den Tischtennissport, sodass tolle Ballwechsel zu sehen waren. Bei allem Ehrgeiz standen aber die Erfahrungen und der Spaß im Vordergrund. So wurde jeder Teilnehmer neben einer Urkunde mit einem kleinen Preis belohnt.

Jugendwart Markus Kasper ist sich sicher, dass einige Mädchen und Jungen Appetit auf mehr bekommen haben und nach den Sommerferien im Schülertraining des TTV vorbeischauen.

Gute Nachrichten für diejenigen,

die die Ferienspiele verpasst haben: Sportbegeisterte Kinder im Grundschulalter können in das Tischtennistraining des Tischtennisvereins Weinheim-West reinschnuppern.

### Schnuppertraining möglich

Für Einsteiger eignen sich insbesondere die Trainingszeiten montags und freitags um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle Weinheim. Nach der aktuellen Corona-Landesverordnung benötigen Schüler derzeit keinen 3G-Nachweis.



[ttvweinheim-west.jimdo.com](http://ttvweinheim-west.jimdo.com)



**Das hat Spaß gemacht:** Im Rahmen der Ferienspiele lud der TTV Weinheim-West Jungen und Mädchen zu einem abwechslungsreichen Tischtennistraining ein. BILD: TTV WEINHEIM-WEST

**Tischtennis:** TTV Weinheim-West VI gewinnt gegen VII mit 9:4

## 1000. Spiel für Roland Lang

**Weinheim.** Das erste Verbandsspiel des Tischtennisvereins Weinheim-West in der neuen Saison war ein vereinsinternes Duell Herren VI gegen Herren VII in der Kreisklasse B. Es stand ganz im Zeichen des 1000. Mannschaftseinsatzes von Roland Lang. Seit dem 28. Juli 1972 ist er Mitglied des Vereins. Beachtenswert ist die lange Zeit, in welcher er den TTV West als Vorstandsmitglied auf seinem erfolgreichen Weg unterstützt, darunter 14 Jahre als 1. Sportwart und fünf Jahre als 2. Sportwart zwischen 1981 und 2004. Vom Verein wurde er für seine Treue und Engagement mit den Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet, auch erhielt er den Ehrenteller für seine Vorstandsarbeit. Eine gute Hand hat Roland Lang aber nicht nur im Tischtennis, sondern auch in der vereinsinternen Skatgruppe.

Die Begegnung zwischen den Herren-Teams hatte noch weitere Besonderheiten. Bei den neu gegründeten Herren VII genoss Özgür Koc nach jahrelanger Tischtennispause seinen Wiedereinstieg, Schüler Mario Neumann debütierte bei den Herren. Viktor Friedrich, Volker



**TTV-Vorsitzender Hans Crusen (rechts) und Stephan Dust (links) gratulieren Roland Lang zu seinem 1000. Einsatz.** BILD: ERNST LOTZ

Dawert, Roland Lang, Brigitte Mayer und Hans Crusen komplettierten die Aufstellung. Für die Herren VI spielten Achim Krebs, Michael Schwöbel, Stefan Dust, Simon Heinrich, Patrick Willems und Mario Tadic. Im Doppel holten Koc/Dawert gegen Dust/Willems den einzigen Punkt für ihr Team. Im Einzel siegte Koc gegen Michael Schwöbel und Neumann gegen Krebs. Jubilar Roland Lang gewann in fünf Sätzen gegen Tadic. Am Ende unterlagen die Herren VII aber mit 4:9. **ML**



---

**Tischtennis:** Einige Mannschaften des TTV Weinheim-West sind in die neue Saison gestartet

# Guter Auftakt der Herren IV

**Weinheim.** Eine fast einjährige Wettkampfpause ging jetzt für einige Tischtennis-Teams des TTV Weinheim-West zu Ende. In der Bezirksklasse unterlagen die Herren III zum Saisonstart bei der DJK St. Pius II mit 5:9. Für den TTV spielten Ernst Reisig, Jörg Sonnentag, Leon Voß, Ampathe Ba, Yueran Zhou und Felix Ernst. Die Doppel Sonnentag/Zhou, Reisig/Ba und Voß/Ernst mussten sich alle zum 0:3 geschlagen geben.

Sonnentag verlor auch sein erstes Einzel, bevor die Aufholjagd mit zwei Siegen von Reisig und je einem Erfolg von Sonnentag, Ba und Ernst begann. Beim 5:6-Rückstand gab es aber noch knappe Niederlagen für Voß, Ba und Zhou.

Erfolgreicher verlief der Saisonauftakt der Herren IV in der Kreisliga beim 9:3-Sieg gegen den TVG Großsachsen II. Dabei absolvierte Schü-

lerspieler Elias Pascher erfolgreich seinen ersten Einsatz bei den TTV-Herren. Aus den Doppeln ging es für die Weststadt-Mannschaft mit einer 2:1-Führung. Yueran Zhou/Elias Pascher und Martin Sauer/Thomas Wilke sorgten für die Punkte. Mathias Ligeika/Marco Hafke hatten das Nachsehen. In den Einzeln lief es weiterhin gut, Zhou und Ligeika holten jeweils einen Punkt, Sauer sorgte für zwei Siege, Wilke, Hafke und Pascher steuerten auch jeweils einen Punktgewinn bei. Der Sieg lässt auf einen weiterhin guten Saisonverlauf hoffen.

Auch der Nachwuchs griff wieder zum Schläger. Los ging es für die Schüler gleich mit einem vereinsinternen Duell. Die Schüler I gewannen gegen die Schüler II in der Kreisliga mit 9:1. Für die Schüler I traten Henry Schmidt, Vincent Reichardt,

Maximilian Bieser und Ben Hanschan, die Schüler II spielten mit Yulong Wang, Kaan Koc und Richard Walter. Erfolgreich waren auch die Schüler III und IV. Die Schüler III mit Simon Portuné, Adrian Forstmeier und Mika Winkler siegten in der Kreisklasse A mit 6:4 bei der DJK Wallstadt II. Die Schüler IV gewannen 7:3 bei der LSV Ladenburg in der Kreisklasse B, zum Einsatz kamen Milian Kalla, Helene Weigel, Franca Reichardt und Kaveh Ghaseemi.

Auch die Jugend IV startete hervorragend in die neue Runde. Tim Waldi, Anna Gruber, Nick Ames und Florian Knoblauch traten in der Kreisklasse gegen die SG Birkenau/Hemsbach an. Hervorzuheben ist die Leistungssteigerung aller Spieler, welcher auch der klare 9:1-Sieg zu verdanken war. **ML**

# Einer der Großvereine in Deutschland

**Weinheim.** Mit viel Vorfreude startet der Tischtennisverein Weinheim-West in die neue Spielzeit. Bei aller Unsicherheit in Corona-Zeiten herrscht die Hoffnung auf einen reibungslosen Verlauf der Runde. Wurde die letzte Saison doch im Oktober 2020 unterbrochen und im Februar dann ohne Wertung abgebrochen. Der Zuspruch beim Viertligisten TTV West ist weiterhin so groß, dass Sportwart Ernst Reisig eine neue dritte Damen-Mannschaft und ein zusätzliches siebtes Herren-Team ins Rennen schicken kann.

## Corona-Folgen beim Nachwuchs

Die Folgen des sportlichen Corona-Lockdowns waren laut Jugendwart Markus Kasper vor allem in der monatelang nicht möglichen Nachwuchsgewinnung zu spüren, sodass nun acht statt zehn Jugendteams an den Start gehen. Mit unverändert 18 gemeldeten Mannschaften gehört der familiär geprägte TTV Weinheim-West aber weiter zu den größten Tischtennisvereinen in ganz Deutschland.

Während der Saisonvorbereitung konnte der Verein dank guter Kontakte neben dem chinesischen A-Lizenz-Inhaber Gao Peng mit Martin Adomeit auch einen ehemaligen Bundestrainer gewinnen. Dieser gab wertvolle Impulse und förderte die Gruppe mit wettkampfnahen Übungen. Auch wenn Spitzenspielerin Rebecca Matthes in den ersten Begegnungen nicht zur Verfügung stehen kann, geht die erste Damen-Mannschaft fit in ihr nunmehr viertes Regionalliga-Jahr. Zusammen mit Elena Hinterberger, Lisa Mayer und dem jungen Neuzugang Sissi Pan verspricht das Team weiter Tischtennis-Feinkost. Die zweite Damen-Mannschaft um Heike Fuhrmann geht von der Badenliga in die neue Verbandsoberrliga mit. Die neue dritte Damen-Mannschaft

gibt ihr Debüt in der Bezirksliga. Auch für die erste Herren-Mannschaft mit Tim Fischer, Timo Ziener, Dennis Ludigkeit, Holger Weidenauer und Mannschaftskapitän Goran Tadic wird als ehemaligen Badenligisten die neue Verbandsoberrliga mit den starken Teams aus Württemberg eine Herausforderung.



Dabei dürfte Neuzugang Simon Schreyer (Bild: TTV West) vom Oberligisten SV Schott Jena als neue Nummer eins nicht nur eine wertvolle

Verstärkung sein, sondern als zweiter Abwehrspieler auch tolle Begegnungen versprechen.

Unverändert startet die zweite Herren-Mannschaft mit ihrem neuen Kapitän Marcos Ligeika in ihre zweite Verbandsklassen-Saison. Bei der starken Konkurrenz heißt das Ziel weiterhin Klassenerhalt. Mit zwei Youngstern geht die dritte Herren-Mannschaft um Ernst Reisig in der Bezirksklasse auf Punktejagd. Etliche Routiniers stehen Matthias Ligeika im vierten Herren-Team in der Kreisliga zur Verfügung. Neu in der Kreisliga A starteten die Herren V mit Kapitän Stephan Dust. Die sechste Mannschaft um Patrick Willems und das neue siebte Team um Viktor Friedrich gehen in der Kreisliga B ins Rennen.

Traditionell investiert der TTV Weinheim-West viel in seine Jugendarbeit. Acht lizenzierte Übungsleiter, darunter ein Diplom-Sportlehrer und drei staatlich geprüfte B-Trainer, kümmern sich an fünf Trainingstagen um die sportliche Entwicklung der Spieler. Die erste Jugend mit Leon Voß, Sascha Lautensack, Felix Ernst und Elias Pascher ist in der neuen Verbands-



Sissi Pan ist vom TSV Langstadt zum TTV Weinheim-West gewechselt und verstärkt in der neuen Saison die erste Damen-Mannschaft in der Regionalliga. Für die Weinheimerinnen ist es bereits die vierte Spielzeit in der vierthöchsten Liga Deutschlands. BILD: TTV WEST

oberrliga mit den besten 32 Mannschaften aus Baden-Württemberg in Turnierform unterwegs. Eine sehr gute Rolle möchte das zweite Jugendteam um Moritz Weidner in der Verbandsklasse spielen. Mangels Schüler-Verbandsliga spielt nun eine sehr junge dritte Jugendmannschaft in der Kreisliga. Die vierte Jugend ist in der Kreisliga

vertreten die Farben des TTV in den Kreisligen und Kreisklassen des Rhein-Neckar-Bezirks.

Sorgen bereiten dem TTV-Vorsitzenden Hans Crusen weiterhin die Probleme der veralteten Beleuchtung in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Viele defekte Leuchtmittel der seit Langem als „Kosten- und Klimaschleuder“ bekannten Anlage konnten in der

Sommerpause nicht wie geplant ausgetauscht werden, sodass beim Spielbetrieb Proteste oder gar Strafen drohen. Wer Lust hat, Tischtennis kennenzulernen, kann gerne in das Nachwuchs- oder Erwachsenentraining reinschnuppern. **mak**

**Tischtennis:** Herren II des TTV Weinheim-West erringen ersten Sieg in der Verbandsklasse

# Mittleres Paarkreuz souverän

**Weinheim.** Am vergangenen Wochenende kreuzten wieder mehrere Teams des TTV Weinheim-West die Tischtennisschläger. Die Herren II gingen am Sonntag erwartungsvoll in die Verbandsklassen-Partie gegen die Gäste von der TTG EK Oftersheim. Ein guter Verlauf deutete sich bereits in den Doppeln an. Andreas Glebov/Patrick Beck siegten, die Niederlage von Alejandro Kussler Suárez/Frank Fuhrmann wurde von einem hart umkämpften Fünfsatzsieg von Marcos Ligeika/Ampathe Ba wettgemacht.

Bei der Niederlage von Glebov gegen Ackermann war das Ergebnis 12:14 im fünften Satz sinnbildlich für den unfassbar engen Verlauf des Spiels. Deutlicher war die Niederlage von Beck gegen Berlinghof. Im folgenden Einzeldurchgang stellten Kussler Suárez mit einem Fünfsatzsieg und Ligeika mit einem Dreisatzsieg die Führung wieder her. Auch das ersatzgeschwächte hintere Paarkreuz der Weinheimer wusste zu überzeugen, in vier Sätzen gewannen Fuhrmann und Ba.

Das Spiel drohte erneut spannend zu werden, als sowohl Glebov als auch Beck verloren. Das Team konnte sich allerdings auf das souverän spielende mittlere Paarkreuz verlassen. Dreisatzerfolge von Kussler Suárez gegen Reinhardt und von Ligeika gegen Keller brachten den

Weststädtern den Matchpoint, den Fuhrmann gegen Gericke zu nutzen wusste, was den Weinheimern den 9:5-Heimsieg bescherte.

Am Vortag waren die Herren II bei der favorisierten DJK St. Pius zu Gast gewesen. In der ersatzgeschwächten Aufstellung Glebov, Beck, Kussler Suárez, Ligeika, Reisig, Voß war mehr als eine 4:9-Niederlage nicht zu holen.

## **Oberligasieg der Damen I**

Besonders nervenaufreibend war das erste Rundenspiel der Damen I in der Oberliga bei der DJK Offenburg II. Los ging die zermürbende Partie mit dem Fünfsatz-Doppelsieg von Elena Hinterberger/Lisa Klett, doch Sissi Sifan Pan/Lisa Mayer mussten sich im vierten Satz geschlagen geben. In der Einzelpartie war Hinterberger ihrer Gegnerin Heuberger nicht gewachsen. Ebenso erging es Pan gegen Spinner.

Bemüht den Rückstand aufzuholen machte Klett den letzten Punkt zum 11:9-Sieg im fünften Satz. Mayer sorgte mit ihrem Dreisatzerfolg gegen Hug für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Pan schaffte es gegen die starke Heuberger in den fünften Satz, hatte in diesem aber mit 9:11 das Nachsehen. Ähnlich erging es Hinterberger bei ihrer Begegnung mit Spinner. Sie kämpfte sich in den fünften Satz, hatte in die-

sem haben das nötige Quäntchen Glück und holte sich mit 15:13 den Sieg. Siege von Mayer und Klett führten zum 6:4-Endstand für die Weinheimerinnen.

Eine Premiere gab es für die Jugend I in der neu gegründeten Spielklasse Verbandsoberliga Jungen. Das Saisonziel lautet an den guten Gegnern zu wachsen. Dementsprechend schwierig waren die Begegnungen am Turniertag, an dem gleich drei Mannschaftsspiele auf dem Plan standen. Der TTV trat an mit Leon Voß, Sascha Lautensack, Felix Ernst und Elias Pascher.

Der TTV Mühlhausen war beim 0:6 zunächst zu stark. Sich mehr Chancen ausrechnend ging das Team geschlossen in die zweite Begegnung gegen die NSU Neckarsulm. Vielversprechende Siege von Voß/Pascher und Lautensack/Ernst hoben die Moral. Mit einem Einzelerfolg bügelte Voß eine Niederlage von Lautensack aus. Triumphe von Pascher und Ernst bauten die Weinheimer Führung aus. Nach Niederlagen von Voß und Lautensack setzte Ernst mit einem Sieg gegen Yao den Schlusspunkt zu einem 6:3-Sieg für den Nachwuchs. Bei der letzten Begegnung des Turniertages gegen die TSG 1845 Heilbronn reichte es trotz guter Leistung und Siegen von Pascher und Voß nicht für mehr als eine 3:6-Niederlage. *ml*



**Tischtennis:** Regionalliga-Damen des TTV Weinheim West erkämpfen Remis gegen Sindelfingen

# Auch dezimiert zum 5:5

**Weinheim.** Als einziges Damenteam des Tischtennisvereins Weinheim-West traten am Wochenende die Damen I an, die den VfL Sindelfingen II empfingen. Der Ausfall der beiden Weinheimer Spitzenspielerinnen versprach einen spannenden Spielverlauf. Doppelsiege von Lisa Mayer/Sabine Jacoby gegen Merk/Richter und von Elena Hinterberger/Kathrin Weigelt gegen Kronich/El Haj Ibrahim machten Hoffnung auf mehr. Hinterberger holte gegen Richter einen Zweisatzrückstand auf, im Entscheidungssatz unterlag sie aber. Deutlicher fiel die Partie zugunsten von Merk gegen Mayer aus. Im hinteren Paarkreuz musste sich auch Weigelt gegen das elfjährige Nachwuchstalent El Haj Ibrahim geschlagen geben.

Jacoby sorgte mit ihrem Dreisatzsieg gegen Kronich für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Besonders ärgerlich verlief das nächste Spiel für Hinterberger, die gegen Merk im Entscheidungssatz bei einer 10:3-Führung den Matchball schon auf dem Schläger hatte, ehe sie neun Punkte in Folge verlor und

ihrer Gegnerin den Spielgewinn abtrat. Diesen Fauxpas bügelte Mayer gegen Richter mit einem fast ungefährdeten Viersatzsieg aus. Ein knapper Folgesieg von Weigelt gegen Kronich und eine Niederlage von Jacoby gegen El Haj Ibrahim führten zum Endstand von 5:5.

## Herren VI und Jugend III siegen

In der Kreisklasse B traten die Herren VI in heimischer Halle gegen den TSV Amicitia Viernheim an. In den Eingangsdoppeln verloren Achim Krebs/Michael Schwöbel gegen Reich/Winkenbach und Martin Haag/Patrick Willems gegen Hooock/Nguyen, lediglich Simon Heinrich/Mario Tadic sorgten für einen Punktgewinn gegen Mayer/Schwede. In den Einzeln dominierte der TTV jedoch. Achim Krebs (2), Michael Schwöbel (1) Martin Haag (2), Simon Heinrich (1), Patrick Willems (1) und Mario Tadic (1) garantierten den 9:3-Erfolg und die Tabellenführung.

Von den zahlreichen Nachwuchsmannschaften des TTV Weinheim-West war nur die Jugend III im

Einsatz. In der Kreisliga trafen sie auf die DJK Wallstadt II. In den Doppeln unterlagen Silas Fleck/Marlon Jacoby, Elias Schmitt/Mika Bieberstein siegten. Im ersten Einzel unterlag Fleck, doch Jacoby sorgte durch seinen Dreisatzsieg für den Ausgleich. Im hinteren Paarkreuz verlor Schmitt denkbar knapp gegen Babic, in jedem der fünf Sätze betrug die Differenz nur zwei Punkte. Bieberstein siegte hingegen über Löbnitz. Im Folgenden waren Fleck, Jacoby und Schmitt erfolgreich. Die Niederlage von Bieberstein trübte den 6:4-Erfolg über die Gäste und die Freude über die errungene Tabellenführung nicht.

An diesem Wochenende freuen sich die Damen I des TTV Weinheim West auf das Stadtduell gegen den TTC 46 in der Regionalliga am Samstag um 14 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Ebenso fiebern die Herren I ihrem ersten Verbandsspiel in der Verbandsoberrliga BaWü entgegen, sie empfangen am Sonntag um 14 Uhr, ebenso in der Bonhoeffer-Schule, den SV Niklashausen an. **ML**



**Kathrin Weigelt steuerte einen Punkt zum 5:5 des TTV West bei.**

ARCHIVBILD: PHILIPP REIMER

# Damen im Stadtduell chancenlos

**Weinheim.** Im Stadtduell der Tischtennis-Damen hatten sich Sissi Pan, Elena Hinterberger, Lisa Meyer und Carolin Reisig vom TTV Weinheim-West erhofft, den nominell überlegenen Gegnerinnen des TTC 46 Weinheim ein paar Punkte abzuhuschen. Dies gelang lediglich Lisa Meyer, sie siegte in drei Sätzen über Friedrich und stellte trotz der 1:9-Niederlage alle TTV-Gemüter zufrieden.

Die Damen II traten in der Verbandsoberrliga bei der SG Rüppurr an die Tische. Ein Doppelsieg von Sabine Jakoby/Muriel Broschard und Einzelsiege von Jakoby (1), Kathrin Weigelt (2), Broschard (2) und Heindrikje Kuhs (2) brachten den Weinheimerinnen einen verdienten 8:3-Sieg ein.

## Richtungsweisender Derbysieg

Die Herren III bestritten eine der wichtigsten Partien beim Kampf um den Klassenerhalt der Bezirksklasse. Zu Gast beim SV Rippenweier erspielten sich die Doppel Jörg Sonntag/Felix Ernst gegen Wunderle/Stern und Ernst Reisig/Ampathe Ba gegen Krämer/Schulz die ersten beiden Spielgewinne für die Weststadt. Das junge Doppel von Leon Voß/Elias Pascher ging gegen Florian/Kawohl leer aus. Im Eingangsspiel setzte sich der siegessichere Sonntag gegen Abwehrspieler Wunderlich durch. Routinier Reisig musste Krämer nach fünf Sätzen zum Sieg gratulieren. Einen guten Tag erwischte Ba, er siegte souverän gegen den nominell favorisierten Stern. Nachwuchstalent Voß tat sich in seinem Spiel gegen den erfahrenen Florian schwer und unterlag im fünften Satz 9:11.

Im hinteren Paarkreuz siegte Pascher gegen Kawohl, während Ernst am Nachbartisch gegen Schulz unterlag. Einem knappen Sieg von Reisig über Wunderle folgten Niederla-



Lisa Meyer steuerte für den TTV Weinheim-West den Ehrenpunkt bei der klaren und erwarteten Niederlage im Regionalliga-Stadtduell gegen den TTC 46 bei. BILD: PHILIPP REIMER

gen von Sonntag gegen Krämer und Voß gegen Stern. Beim zwischenzeitlichen 6:6 packte die Weinheimer der Siegeswille. Der nicht aufzuhaltende Ba überrumpelte Florian in drei Sätzen. Ernst machte seine vorherige Niederlage durch einen ungefährdeten Sieg gegen Kawohl wett und Pascher setzte gegen Schulz den wichtigen Siegpunkt zum 9:6-Auswärtserfolg.

## Herren I ohne Chance

Die Herren I standen in der Verbandsoberrliga einem starken Gegner gegenüber. Simon Schreyer, Goran Tadic, Tim Fischer, Timo Ziener, Dennis Ludigkeit und Holger Weidenauer empfangen Niklashausen. Im Spielverlauf zeigte sich trotz aller Mühen dessen Klasse. Lediglich das Doppel Goran Tadic/Dennis Ludigkeit gegen Bereziuk/Anderlik und

Ludigkeit gegen Anderlik behaupten sich. Die klare 2:9-Niederlage ist in Anbetracht der noch langen Saison allerdings verkraftbar.

## Für Herren II war mehr drin

In der Verbandsklasse hatten sich die Herren II gegen die Gäste aus Hockenheim wenige Chancen ausgerechnet, der Spielverlauf weckte allerdings Hoffnungen. Unerwartet unterlag zwar das Spitzendoppel Andreas Glebov/Patrick Beck, im Gegenzug kam es zur großen Sensation, als Alejandro Kussler Suárez/Ernst Reisig über das hoch favorisierte Doppel Dörsam/Trotter triumphierten. Marcos Ligeika/Jörg Sonntag siegten in drei Sätzen gegen Drobny/Adameit. Im weiteren Spielverlauf verloren aber sowohl Glebov als auch Beck im vorderen Paarkreuz. Im mittleren Paarkreuz trugen Kussler Suárez und Ligeika hingegen mit jeweils zwei Siegen zu einem spannenden Spielverlauf bei. Ernst Reisig hatte durch einen Sieg seinen Teil zur zwischenzeitlichen 7:6-Führung für den Heimverein beigetragen. Im letzten Durchgang des hinteren Paarkreuzes patzten Reisig und Sonntag leider jeweils in vier Sätzen gegen ihre Gegner. Im Schlussspiel hatten Glebov/Beck den Ausgleich bei einer 2:0-Führung schon auf dem Schläger, ehe sie drei Sätze in Folge zum 7:9-Endstand verloren.

In der Kreisliga erkämpften sich die ersatzgeschwächten Herren IV in der Aufstellung Arnim Beier, Yueran Zhou, Mathias Ligeika, Christoph Hinterberger, Malte Strauß und Holger Bauer ein 8:8 gegen die DJK St. Pius IV.

In der Kreisklasse A siegten die Herren V in der Aufstellung Sascha Lautensack, Thomas Wilke, Elias Pascher, Joshua Haag, Martin Haag und Stefan Dust mit 9:3 gegen den TSV Amicitia Viernheim V. ml

---

## Tischtennis

# Mini-Meisterschaft am 16. Oktober

**Weinheim.** Tischtennis ist derzeit total angesagt und boomt in Weinheim. Am Samstag, dem 16. Oktober wird unter der Regie des Tischtennisvereins Weinheim-West in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle der Ortsentscheid Weinheim der Mini-Meisterschaften 2021/22 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß. Denn die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben daran rund 1,5 Millionen Kinder teilgenommen. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel.

Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die zuvor noch nie an einem offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben und keine Spielberechtigung eines Vereins besitzen. Wer bislang noch keinen Schläger in der Hand hatte, aber gerne mal erste Erfahrungen mit dem schnellen Ballsport sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Einen Schläger stellen der TTV West gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich. Auf die Starter warten Urkunden und Preise, auf die Erstplatzierten Pokale. Turnierbeginn ist 10 Uhr, Hallenöffnung ab 9 Uhr.



**Anmeldungen sind online möglich: [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com)**



**Tischtennis:** Damen II des TTV West punkten in Büchig / Regionalliga-Team auch mit Spitzenspielerin Rebecca Mathes ohne Chance gegen Kaiserslautern

# Alle Spielerinnen punkten beim 8:4-Erfolg

**Weinheim.** Die Damen II des Tischtennisvereins Weinheim West traten in der Verbandsliga gegen den VSV Büchig an. Dabei wurden Kathrin Weigelt, Heindrikje Kuhs, Sabine Dippold und Heike Fuhrmann ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach der Doppelniederlage von Kuhs/Dippold und dem Sieg von Weigelt/Fuhrmann trugen alle Spielerinnen ihren Teil zum 8:4-Mannschaftserfolg bei. Weigelt steuerte zwei Siege bei, Kuhs einen, Dippold drei und Fuhrmann einen.

Die Damen I traten in der Regionalliga gegen die TSG Kaiserslautern an. Erstmals in dieser Saison spielte der TTV mit Spitzenspielerin Rebecca Mathes, trotzdem versprach die

Partie keine leichte zu werden. In den Doppeln verloren sowohl Sissi Pan/Lisa Mayer als auch Rebecca Mathes/Elena Hinterberger. Auch in den Einzelspielen punkteten für den TTV lediglich Hinterberger und Mayer. Der 2:8-Endstand hätte mit einem Quäntchen mehr Glück etwas knapper ausfallen können.

Premiere feierten die neu gegründeten Damen III beim TV Schwetzingen. Punktgewinne erzielten die Neueinsteigerinnen Daniela Horix und Ute Reisig. Li Chen und Petra Nicolaus gewannen beim 3:7 an Erfahrung.

Die Herren I des TTV Weinheim West traten gleich zweimal an. Im Heimspiel wurden die Gäste aus

Gröningen-Satteldorf ihrer Favoritenrolle gerecht, wenn auch nur knapp mit 7:9. In den Doppeln unterlagen Goran Tadic/Dennis Ludigkeit und Simon Schreyer/Tim Fischer. Lediglich Timo Ziener/Holger Weidenauer gewannen. Im vorderen Paarkreuz verloren sowohl Schreyer als auch Tadic. Im mittleren Paarkreuz holten Fischer und Ziener jeweils einen Punkt. Auf das hintere Paarkreuz konnten sich die Weinheimer Fans allerdings verlassen, Ludigkeit und Weidenauer steuerten gegen Wagner und Jägerhuber insgesamt vier Siege bei. Im Schlussspiel sahen Tadic/Ludigkeit gegen Stephan/Kouril kein Land und unterlagen in drei Sätzen.

## **Immerhin ein 8:8 der Herren**

Am Folgetag ging es zur SpVgg Ottenau. Doch auch hier unterlagen Schreyer/Fischer und Tadic/Ludigkeit, nur Ziener/Weidenauer punkteten wieder. Im ersten Einzel hatte Tadic in einem packenden Fünfsatzspiel das Nachsehen. Im Gegenzug erspielte sich Schreyer seinen ersten Saisonsieg. Im mittleren Paarkreuz unterlagen Ziener und Fischer. Auf das hintere Paarkreuz war selbstverständlich Verlass, Weidenauer und Ludigkeit siegten und auch Tadic fuhr seinen ersten Saisonsieg ein. Schreyer blieb gegen Martinez hingegen erfolglos. Sowohl Fischer als auch Ziener gingen bei ihren folgenden Partien in den

Entscheidungssatz, mit dem glücklichen Ende für Ziener, mit dem unglücklichen für Fischer. Ludigkeit und Weidenauer sorgten für Punktgewinne zum 8:7. Im Schlussspiel patzten jedoch Tadic/Ludigkeit gegen Martinez/Weiler, für die Weststädter reichte es zum 8:8.

Eine kleine Sensation gelang den Herren II in der Verbandsklasse bei Aufstiegs kandidat TTV Mühlhausen. Andreas Glebov, Patrick Beck, Alejandro Kussler Suárez, Marcos Ligeika, Ernst Reisig und Jörg Sonntag holten ein unerwartetes 8:8 im Abstiegskampf. Es punkteten Glebov/Beck, Beck (2), Kussler Suárez (1), Marcos Ligeika (2), Ernst Reisig (1) und Jörg Sonntag (1). *ml*

**Tischtennis:** Ortsentscheid Mini-Meisterschaften beim TTV West

## Strahlende Sieger

Weinheim. Traditionell im Oktober lud der Tischtennisverein Weinheim-West zum jährlichen Ortsentscheid Weinheim der bundesweiten Mini-Meisterschaften ein. Jugendwart Markus Kasper freute sich, 18 Mädchen und Jungen zu begrüßen. Bei der Breitensportaktion hatten die Kinder die Gelegenheit, in drei Altersklassen um die Plätze für den nächsten Entscheid zu spielen. Sie waren mit viel Freude und Begeisterung dabei. Auch den Eltern hat die Veranstaltung sehr gut gefallen.

Die jungen Teilnehmer boten nicht nur sehenswerte Ballwechsel, sondern zeigten alle auch Talent für die Sportart. In der Jungen-Konkurrenz der Elf- und Zwölfjährigen erkämpfte sich Nils Winkenbach den ersten Rang vor Max Manhart und Toma Endlicher. Bei den Neun- und Zehnjährigen war Vincent Schlosser nicht zu schlagen. Die Plätze zwei und drei belegten Henri Kohl und Toni Dörsam. Lewen Zhou strahlte

bei den Jüngsten. Er gewann die Altersklasse bis acht Jahre. Auf Rang zwei und drei folgten Felix Labs und Max Dörsam. Die neuen Mini-Meister bei den Mädchen-Wettbewerben heißen Yui Endlicher, Sarah Manhart und Benita Roßteutscher.

Jeder Teilnehmer erhielt am Ende eine Urkunde. Die Erstplatzierten freuten sich riesig über die Siegerepokale. Die vier Bestplatzierten können sich im kommenden Jahr auf Bezirksebene zum Verbandsentscheid qualifizieren. Alle Kinder, die Appetit auf mehr bekommen haben und Teilnehmer, die sich nun verbessern wollen, sind herzlich eingeladen, weiter zum Schläger zu greifen. Ein Schnuppertraining ist montags und insbesondere freitags um 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule möglich.



Infos online: [www.ttv-weinheim-west.jimdo.com](http://www.ttv-weinheim-west.jimdo.com)



Felix Labs, Max Dörsam und Sieger Lewen Zhou (von links) machten die Podiumsplätze bei den Jüngsten unter sich aus.

BILD: TTV WEINHEIM-WEST

---

**Tischtennis:** TTV-Damen siegen mit zwei Teams / Herren verlieren

## 6:4 in der Regionalliga

**Weinheim.** Die Damen I des TTV Weinheim-West traten in der Tischtennis-Regionalliga beim TTC Mühlheim-Urmitz/Bhf an. Nach einem Doppelsieg von Sissi Pan/Lisa Mayer und einer Niederlage von Rebecca Mathes/Elena Hinterberger stand es 1:1. Gegen das starke vordere Paarkreuz gab der TTV sein Bestes, doch Pan und Mathes unterlagen jeweils in vier Sätzen.

Im Gegensatz dazu erwies sich das hintere Paarkreuz als äußerst treffsicher, Hinterberger fegte in drei Sätzen über Blanchet hinweg, während Mayer gegen Berger den fünften Satz mit 11:9 gewann. Eine sehr starke Leistung zeigte Mathes in ihrer zweiten Partie beim Dreisatzsieg gegen ihre nominell überlegene Gegnerin. Pan fehlte das Glück im Entscheidungssatz. Auf Hinterberger und Mayer war Verlass, sie holten die Siegpunkte zum 6:4.

Die Damen II unterlagen in der Verbandsoberrliga beim TTV Gamschurst 5:8, wobei es mehrere unglücklich verlorene Spiele im Entscheidungssatz gab. Es punkteten für den TTV West das Doppel Sabine Jakoby/Sabine Dippold und Muriel Broschard in ihrem Einzel. Individuell brillierte Kathrin Weigelt, sie steuerte drei Siege für ihr Team bei.

Eine Premiere feierten die Damen III in der Bezirksklasse gegen die SG-Wiesloch/Heidelberg IV. In den Doppeln waren sowohl Daniela Horix/Ute Reisig als auch Li Chen/Petra Nicolaus erfolgreich. Im weiteren Spielverlauf punkteten für Weinheim Petra Nicolaus (2), Daniela Horix (2) und Ute Reisig (2). Damit bedeutete der 8:2-Endstand den ersten Sieg für die Damen III in der Vereinshistorie des TTV West.

Weniger Glück hatten die Herren

I in ihrem Verbandsoberrliga-Spiel gegen den TSV Karlsdorf. In den Doppeln punkteten nur Timo Ziener/Holger Weidenauer. Erfriischend waren die Siege im vorderen Paarkreuz. Simon Schreyer holte einen Zähler und besonders beeindruckend war die Leistung von Goran Tadic, der beide Kontrahenten im vorderen Paarkreuz bezwang. Im mittleren Paarkreuz sorgten Tim Fischer und Ziener für jeweils einen Punktgewinn. Im unteren Paarkreuz siegte nur Weidenauer, Punktgarant Dennis Ludigkeit konnte seine Leistung nach seinem ersten Einzel verletzungsbedingt nicht mehr abrufen. Das Schlussspiel von Tadic/Ludigkeit ging zum unglücklichen 7:9 an die Gäste.

### Herren III gewinnen das Derby

Grund zur Freude und etwas Glück hatten die Herren III. Sie traten in der Bezirksklasse gegen ersatzgeschwächte Gäste von der TSG Lützelachsen an. Für den TTV punkteten Ernst Reisig/Ampathe Ba und Jörg Sonnentag/Felix Ernst in den Doppeln, sowie Reisig (1), Sonnentag (1), Leon Voß (2), Joel Seiler (1), Ba (1) und Ernst (1) in den Einzeln. Der unerwartete 9:3-Sieg ist ein wichtiger im Kampf um den Klassenerhalt.

Auf der Erfolgsspur bleiben die Herren V in der Kreisklasse, sie ließen bei der Begegnung mit der DJK Wallstadt IV nichts anbrennen. In den Doppeln siegten Thomas Wilke/Martin Haag, Sascha Lautensack/Stefan Dust und Benedikt Müller/Elias Pascher. In den Einzelspielen trugen Lautensack, Wilke, Müller, Pascher, Haag und Dust mit jeweils einem Punkt zum 9:0-Sieg des Tabellenführers bei. **ML**



**Tischtennis:** TTV Weinheim-West III holt 8:8 bei DJK Käfertal/Vogelstang

# Schlussdoppel behält Nerven

**Weinheim.** Am vergangenen Wochenende traten nur wenige Mannschaften des TTV Weinheim-West an die Tischtennisplatten. Überzeugend waren vor allem die Herren III um Kapitän Ernst Reisig, die sogar an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ihr Ballgefühl beweisen mussten. Zunächst trat das Bezirksklasse-Team bei Käfertal/Vogelstang IV an.

Die Umstände waren widrig, da Jörg Sonntag seine Spiele verletzungsbedingt abgeben musste. So ging sein Doppel verloren, ebenso das Doppel von Arnim Beier/Felix Ernst. Für den TTV punkteten Ernst Reisig/Ampathe Ba. Im Einzel unterlag Reisig im fünften Satz 9:11 denkbar knapp. Im mittleren Paarkreuz holten Ba und Voß wichtige Punkte zum 3:4. Ernst siegte souverän, während Beier leider im fünften Satz in Verlängerung unterlag. Nun war es an Reisig, seine vorherige Niederlage wettzumachen. Nach verlorenem ersten Satz traf er seine Paradeschläge und siegte in vier Sätzen. Daraufhin unterlag Voß in fünf Sätzen. Auf Ba war jedoch Verlass, er siegte ohne Satzverlust. Im hinteren

Paarkreuz siegte Beier gegen Golemac, Ernst unterlag gegen Burkhardt. Es war nun am Schlussdoppel Reisig/Ba, bei einem Rückstand von 7:8 den Ausgleich zu erspielen. Dies gelang ihnen, sie siegten ungefährdet gegen ihre Gegner Ristemoki/Ferre-Samon.

## **9:0 gegen Birkenau/Hemsbach**

Nur einen Tag später wartete Heimspiel gegen die SG Birkenau/Hemsbach II. Gegen die Abstiegskandidaten sollte ein Pflichtsieg her – dies gelang. Ernst Reisig, Leon Voß, Joel Seiler, Ampathe Ba, Arnim Beier und Felix Ernst gaben kein Spiel ab und siegten mit 9:0.

Die Herren I traten in der Verbandsüberliga beim TTC Bietigheim Bissingen II an. Aus den Doppeln nahmen nur Goran Tadic/Dennis Ludigkeit einen Punkt für ihr Team mit. Im Einzel punkteten für den TTV sowohl Simon Schreyer als auch Tadic gegen Mayer. Einen weiteren Punkt für die Weststadt holte Holger Weidenauer. Die 4:9-Niederlage schmerzt besonders in Anbetracht der recht langen Fahrtzeit.

Auch die Herren II hatten keinen leichten Spieltag. In der Verbandsklasse trat das Team wegen krankheitsbedingten Ausfällen mit vier Ersatzleuten gegen die TTG Walldorf an. Es spielten aus der Stammmannschaft Patrick Beck und Alejandro Kussler Suárez, aus der Herren IV unterstützte Mathias Ligeika und aus der Herren V halfen Thomas Wilke sowie die Nachwuchsspieler Christoph Hinterberger und Malte Strauß aus. Den Jugendlichen wurde vor Spielbeginn im Falle eines Satzgewinns eine Pizza versprochen.

Angespornt dadurch „klaute“ das Doppel Hinterberger/Strauß ihren nominell erheblich überlegenen Kontrahenten Dometry/Czekalla zwei Sätze, ehe sie im fünften Satz unterlagen. Für den TTV Weinheim punkteten währenddessen zweimal Beck und einmal Kussler, Hinterberger stahl den Gegnern in seinem Einzel noch einen Satz. Die 3:9-Niederlage ist etwas ärgerlich, da gegen die TTG Walldorf in voller Aufstellung Chancen zum Sieg bestanden hätten. **ML**

**Tischtennis:** Deutscher Tischtennisbund macht Station in Sulzbach

# Vom Schnuppermobil begeistert

**Sulzbach.** „Das hat richtig viel Spaß gemacht“, so der Tenor der der Schüler zu den etwas anderen Sportstunden. Einen Tag lang besuchte das Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes die Carl-Orff-Grundschule. Auf dem Pausenhof in Sulzbach parkte ein Transporter, der bis obenhin mit Tischtennis-Equipment angefüllt war. Als das Angebot für das Schnuppermobil auf Initiative des Badischen Tischtennis-Verbandes vorlag, überlegte Schulleiterin Maren Kadel nicht lange und griff für ihre sportbegeisterte Grundschule zu.

Der Besuch hat sich gelohnt. Die teilnehmenden Klassen und Lehrerinnen waren total begeistert. Alexander Murek, der für den DTTB deutschlandweit unterwegs ist, brachte den Schülern mit viel Freude die Grundlagen des Tischtennisports näher. Neben professionellen Tischtennisschlägern und vielen Bällen standen Tische in verschiedensten Größen zur Verfügung. Magisch zog die Kinder auch der Tisch-



Das Tischtennis-Schnuppermobil des Deutschen Tischtennisbundes machte an der Carl-Orff-Grundschule in Sulzbach Station. BILD: TTV WEST

tennisroboter an, der die Bälle automatisch zuspielte.

Unterstützt wurde die Aktion vom Tischtennisverein Weinheim-West, der mit seinem Vorsitzenden Hans Crusen und dem Jugendwart Markus Kasper anwesend war. Für den Tischtennisport begabte Schülerinnen und Schüler waren in allen

Klassen zu sehen. Fleißig wurde mit Schlägern und Ball geprellt, an den verschiedenen Tischen gespielt und dem „Robi“ die Bälle returniert. Am Ende überreichte Murek als Geschenk des DTTB noch ein Pausenset an die Schule. Begeisterte Kinder mit Appetit auf mehr sind herzlich eingeladen, gerne in das Schüler-

training des Tischtennisverein Weinheim-West zu schnuppern, welches montags und freitags um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle in Weinheim stattfindet.



Infos online: [www.ttvweinheim-west.jimdo.com](http://www.ttvweinheim-west.jimdo.com)

**Tischtennis:** Herren des TTV Weinheim-West verlieren 7:9 gegen Mutschelbach / Unentschieden für die Regionalliga-Damen

# Bittere Niederlage im Abstiegskampf

**Weinheim.** Eines der wichtigsten Saisonspiele in der Tischtennis-Verbandsliga bestritt die erste Herren-Mannschaft des TTV Weinheim-West gegen den TTC Mutschelbach, einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Am Ende gab es für die Gastgeber eine denkbar unglückliche 7:9-Niederlage. Dabei starteten die Weinheimer noch gut in die Partie.

Goran Tadic/Dennis Ludigkeit gewannen gegen Ruisch/Janson, auch Timo Ziener/Holger Weidenauer holten gegen Martin/Hofferer einen Punkt für den TTV. Simon Schreyer/Tim Fischer unterlagen gegen Winter/Matuszewski. Schrey-

er spielte im Einzel wie entfesselt und bezwang den rückhandstarken Matuszewski in vier Sätzen. Tadic blieb gegen Winter der Sieg verwehrt. Ärgerlich verlief das Spiel von Fischer gegen Janson, der Weinheimer unterlag in vier Sätzen. Ziener spielte gegen Juisch hingegen auf hohem Niveau und beendete das Spiel im vierten Satz mit einem atemberaubenden Vorhand-Gegentopspin. Ludigkeit war gegen Hofferer chancenlos, ebenso wie Martin gegen den Weststädter Weidenauer. Unter dem Jubel der Zuschauer wirkte Schreyer mit seinem Schnittabwehrspiel gegen Winter wie eine Mauer, der TTV-Spieler

siegte im fünften Satz. Ebenso spannend war die Begegnung von Tadic und Matuszewski. Der Weinheimer ging im Entscheidungssatz aufs Ganze und überraschte mit der Härte und Präzision seiner Schläge, die ihm den Sieg ermöglichten.

Nach der 7:4-Führung für den TTV West kippte die Partie jedoch. Fischer unterlag gegen Ruisch, Ziener schaffte es nicht, seine gute Leistung aus dem ersten Spiel zu wiederholen, und verlor gegen Janson. Niederlagen von Ludigkeit gegen Martin und von Weidenauer gegen Hofferer machten ein Schlussspiel notwendig. Tadic/Ludigkeit schafften es gegen Winter/Matuszewski in den Entscheidungssatz, hielten in diesem aber nicht ihre Konstanz und besiegelten die Niederlage. In Erinnerung bleibt aber die tolle Atmosphäre in der Halle.

Bis zum letzten Ballwechsel spannend blieb auch die Regionalliga-Begegnung der Damen I beim SSV Schönmünzach. Beim 5:5-Unentschieden unterlag das Doppel Rebecca Matthes/Elena Hinterberger in vier Sätzen gegen Kaim/Bernhard. Sissi Pan/Carolin Reisig gingen über die volle Distanz und landeten im fünften Satz den Siegpunkt. Gegen das herausragende

vordere Paarkreuz der Gastgeber hatten sowohl Pan als auch Matthes Schwierigkeiten. Im Gegenzug behielten Hinterberger und Reisig aber jeweils die Oberhand gegen Frey und Huber und steuerten insgesamt vier Siege bei.

## Gleich drei Siege für Jugend

Erfolge gab es für den TTV Weinheim-West bei der Jugend I, deren Turniertag in der Verbandsliga mit drei Siegen reibungslos verlief. Im ersten Spiel gewann der TTV gegen den TSV Herbolzheim mit 6:1. Zwar unterlagen Felix Ernst/Elias Pascher im Doppel, doch Leon Voß/Sascha Lautensack ließen nicht lange auf die Weinheimer Antwort warten und siegten souverän. Dominant trat der TTV in den Einzeln auf mit Siegen von Voß, Lautensack in vier Sätzen, Ernst und zweimal Pascher. Noch deutlicher verlief das zweite Spiel beim 6:0 gegen den VfL Kirchheim, wobei die Doppel Ernst/Pascher, Voß/Lautensack sowie alle Einzel an Weinheim gingen.

Mit demselben Ergebnis endete das abschließende Spiel gegen den TSV Mimmelhausen. Doppelsiegen von Ernst/Pascher und Voß/Lautensack folgten Erfolge von Voß, Lautensack, Ernst und Pascher. **ML**



**Simon Schreyer wartete für den TTV Weinheim-West mit einer starken Leistung auf, dennoch reichte es am Ende nicht für einen Punktgewinn gegen Mutschelbach.** BILD: SASCHA LOTZ



# Zwei wichtige Siege für den TTV

Weinheim. Die Herren II des TTV Weinheim-West traten beim wohl wichtigsten Spiel der Verbandsklassen-Runde beim SV Adelsheim an die Platten und siegten 9:6. Der TTV startete beim Spiel um den Klassenerhalt gut in den Doppeln. Patrick Beck/Marcos Ligeika und Alejandro Kussler Suárez/Ernst Reisig gewannen. Im ersten Einzel reichte es für Beck trotz starker Leistung nicht für einen Sieg. Der sich trotz körperlicher Beschwerden in den Dienst der Mannschaft stellende Glebov überraschte mit einem Erfolg gegen Lutz. Kussler Suárez holte gegen Hettinger in vier Sätzen den nächsten Punkt für die Weststadt, und Routinier Reisig gewann gnadenlos. Bei der Begegnung mit Lux trug Beck gute Form endlich Früchte, er siegte in drei Sätzen. Ligeika, Reisig und Voß punkteten zum 9:6.

Gegen den FC Kühlsheim, einen weiteren Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, gelang ein guter Start in den Doppeln. Beck/Ligeika und Kussler Suárez/Reisig gewannen. Punktgewinne von Beck (2), Kussler Suárez, Ligeika, Fuhrmann, Reisig und sogar des angeschlagenen Glebov führten zum 9:2-Sieg und lassen die Weststädter im Abstiegskampf gut dastehen.

Erneut ohne Erfolg blieben die Herren I in der Verbandsoberriga gegen den TTC Gnadental. Doppelerfolge von Goran Tadic/Dennis Ludigkeit, Timo Ziener/Holger Weidenauer und Siege in den Einzeln von Tim Fischer (2), Dennis Ludigkeit (1) und von Holger Weidenauer (2) reichten nur für ein 7:9. Trotz der



**Andreas Glebov stellte sich trotz körperlicher Beschwerden in den Dienst der Mannschaft und steuerte entscheidende Punkte zu den beiden Siegen des TTV Weinheim-West II auf dem Weg zum Klassenerhalt in der Verbandsklasse bei.**

ARCHIVBILD: THOMAS RITTELMANN

Außenseiterrolle bleibt das Ergebnis in Anbetracht der vielen knappen Niederlagen enttäuschend.

Weitere Ergebnisse sind eine 2:9-Niederlage der Herren III gegen den Tabellenführer in der Bezirksklasse, LSV Ladenburg, ein 9:3-Sieg der Herren IV gegen die SG Laudendach-Sulzbach in der Kreisliga und ein 9:2-Sieg der Herren V als Tabellenführer der Kreisklasse A gegen den direkten Verfolger der SG Laudendach-Sulzbach II.

Die Damen I traten in der Regionalliga bei der TTG Süßen II an und

wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Schon in den Doppeln holten Sissi Sifan Pan/Lisa Mayer gegen Fischer/Schlecker und Rebecca Matthes/Elena Hinterberger gegen Bechtel/D'Elia zwei Punkte für ihren Verein. Freude kam auf beim Fünf-Satz-Sieg von Pan gegen Fischer, die somit ihren ersten Einzelsieg der Saison feierte. Neben Pan waren ebenso Matthes (1), Hinterberger (2) und Mayer (2) glücklich mit ihren Spielgewinnen. Der 8:2-Sieg hievt das Team an auf den dritten Tabellenplatz.

Die Damen II traten in der Verbandsoberriga gegen den TTC 46 Weinheim III an. Für den TTV traten an die Tische Kathrin Weigelt, Hendrikje Kuhs, Muriel Broschard und Heike Fuhrmann. Das Stadtderby ging deutlich an den Nachbarverein.

Den einzigen Punkt für die Weststadt erspielte sich Weigelt gegen Ermiler. Doch die 1:8-Niederlage schlug sich keineswegs nieder auf die gute Stimmung des Teams beim gemeinsamen Essen nach dem Spiel. *ml*

**Tischtennis:** TTV Weinheim-West gewinnt in der Verbandsoberrliga gegen die TSG 1845 Heilbronn sicher mit 9:4

# Endlich den ersten Saisonsieg geholt

**Weinheim.** Ihren ersten Saisonserfolg feierte die erste Herren-Mannschaft des TTV Weinheim-West in der Tischtennis-Verbandsoberrliga beim 9:4-Heimsieg gegen die TSG 1845 Heilbronn. Im Doppel gewannen Goran Tadic/Dennis Ludigkeit denkbar knapp im Entscheidungssatz. Simon Schreyer/Tim Fischer blieben chancenlos gegen das Spitzendoppel der Gäste. Timo Ziener/Holger Weidenauer brachten den

TTV mit 2:1 in Führung. Der aktuell auf einem konstant hohen Niveau spielende Schreyer siegte im ersten Einzel im fünften Satz klar mit 11:3. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Tadic, der in drei verlorenen Sätzen gerade einmal zwölf Punkte erzielte.

Im mittleren Paarkreuz drehte Fischer einen 1:2-Rückstand in einen 3:2-Erfolg. Ziener behielt in drei starken Sätzen die Oberhand. In den

Begegnungen von Ludigkeit und Weidenauer überließen die Weinheimer den Gästen keinen Satzgewinn. Schreyer spielte zwar auf Augenhöhe, musste sich am Ende aber geschlagen geben. Tadic war erneut nicht in seinem Element und unterlag mit 9:11 im fünften Satz. Fischer wandelte abermals einen 1:2-Rückstand in einen Sieg um. Ziener setzte den Schlusspunkt in der Verlängerung des fünften Satzes.

In der Verbandsklasse verbuchten die TTV-Herren II einen 9:2-Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt gegen den TTC Neckargerach/Guttenbach. In den Doppeln siegten Frank Fuhrmann/Jörg Sonnentag und Patrick Beck/Marcos Ligeika, während Alejandro Kussler Suárez/Ernst Reisig unterlagen. Der noch angeschlagene Glebov verlor in drei Sätzen. Nach 2:0-Führung machte es Beck noch einmal spannend, ehe er sein Einzel im fünften Satz für sich entschied. Kussler drehte sein Spiel nach 0:2 und bescherte dem TTV einen Punkt. Ligeika und Fuhr-

mann punkteten jeweils ohne Satzverlust, Reisig setzte sich in vier Sätzen durch. Die weiteren Punkte steuerten Glebov und Beck bei.

In der Bezirksklasse traten die Herren III im Stadtderby gegen den TTC Weinheim IV an. Die Weststädter Punkte beim 9:6-Sieg erspielten das Doppel Mathias Ligeika/Elias Pascher sowie Jörg Sonnentag (2), Ernst Reisig (1), Leon Voß (2), Felix Ernst (1) und Pascher (2).

In der Kreisklasse A gewannen die Herren V gegen die SG Sandhofen/TV Waldhof mit 9:6 in der Aufstellung Sascha Lautensack (1), Thomas Wilke (1), Christoph Hinterberger (2), Benedikt Müller (2), Martin Haag und Stephan Dust (1). Die Doppel Lautensack/Hinterberger und Müller/Dust steuerten die weiteren Punkte bei.

Die TTV-Damen III mit Li Chen, Petra Nikolaus, Daniela Horix und Ute Reisig unterlagen der LSV Ladenburg II mit 4:6. Im zweiten Spiel gab es einen 7:3-Heimsieg gegen den SV 02 Altneudorf. **ML**



**Tim Fischer (vorne) verwandelte zweimal einen 1:2-Rückstand in einen Sieg.** BILD: SASCHA LOTZ